

## Rückert, Friedrich: 2. (1827)

1     Ihr habet nicht umsonst gelebt;  
2     Was kann man mehr von Menschen sagen?  
3     Ihr habt am Baum nicht Frucht getragen  
4     Und seid als Blüten früh entschwebt,  
5     Doch lieblich klagen  
6     Die Lüfte, die zu Grab euch tragen:  
7     Ihr habet nicht umsonst gelebt.

8     In unser Leben tief verwebt,  
9     Hat Wurzeln euer Tod geschlagen  
10    Von süßem Leid und Wohlbehagen  
11    Ins Herz, aus dem ihr euch erhebt  
12    In Frühlingstagen  
13    Als Blütenwald von Liebesklagen;  
14    Ihr habet nicht umsonst gelebt.

15    O, die ihr sanften Schmerz uns gebt  
16    Statt euer an der Brust zu tragen,  
17    Euch werden fremde Herzen schlagen,  
18    Von Menschenmitgefühl durchbebt  
19    Bei unsern Klagen;  
20    Was kann man mehr von Menschen sagen?  
21    Ihr habet nicht umsonst gelebt!

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47181>)